

854/J XXI.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten G. Moser, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Wirtschaft & Arbeit

betreffend Auswirkungen der Liberalisierung auf die VerbraucherInnen

Nachdem die Liberalisierung öffentlicher Dienste vorangetrieben wird und die Rollenverteilung von Markt und Staat eine tiefgreifende Änderung erfährt, wird die Bereitstellung der für die Alltagsbewältigung der Bevölkerung wichtigen Dienste - Energie, Telekommunikation, öffentlicher Verkehr, Post, etc. neuen Wettbewerbsbedingungen unterliegen. Versorgungssicherheit, Gemeinwohlorientierung und soziale Ausgewogenheit bilden zentrale Eckpunkte der Regulierungsaufgaben.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Welche Maßnahmen werden Sie unternehmen, daß den VerbraucherInnen keine Nachteile aus dem Wegfall der Versorgungspflichten, der sozial motivierten Quersubventionierungen und der Transparenzeinbußen aufgrund der der AnbieterInnenvielfalt erwachsen?
2. Wie kann der Bevorzugung rentabler Benutzergruppen ausgleichender Einhalt geboten werden? Werden Sie sich dafür einsetzen?
3. Wie stehen Sie zu regulatorischen Eingriffen im Hinblick auf erschwingliche Preise?
4. In welcher Form werden Sie für klare und verständliche Verbraucherinnen - Information im Zuge der einzelnen Liberalisierungsmaßnahmen dringen?
5. Auf welche Weise werden Sie für die Sicherung einer flächendeckenden Versorgung mit Dienstleistungen gleich hoher Qualität Vorsorge treffen?
6. In welcher Form werden Sie dafür Sorge tragen, daß den VerbraucherInnen Geschäftsbedingungen vor Vertragsabschluß ausgehändigt werden?